



## EFFIZIENT UND INTELLIGENT: RESSOURCENMANAGEMENT IM MITTELSTAND

Gut geplant ist halb gewonnen. Was im Alltag selbstverständlich ist, wird dort, wo es für den Unternehmenserfolg wichtig wäre, häufig vernachlässigt. Projekte werden nicht in Abhängigkeit verfügbarer Ressourcen geplant, sondern werden getrieben von Marktdruck, Kundenwünschen, Geschäftsleitung, etc. gestartet. Die Versäumnisse in der Planung führen dazu, dass Termine gerissen werden, der Druck auf die gesamte Organisation steigt und das Ergebnis nur noch mit erheblichem Mehraufwand zu realisieren ist.

Die Folgen: Mitarbeiter und Organisation werden verschlissen, Ergebnisse vernichtet und Kunden verprellt. Grundvoraussetzung für einen effizienten Einsatz von Sach- und Personalressourcen sind

- eine saubere Projektdefinition,
- eine professionelle Projektleitung und ein effizientes Team mit den erforderlichen Kapazitäten,
- ein detailliert ausgearbeiteter Projektplan,
- die Genehmigung und der Rückhalt durch die Entscheider.

### Ressourcen und Strategien miteinander verzahnen

Angesichts der gegebenen finanziellen und personellen Mittel ist gerade für den Mittelstand der effiziente Umgang mit Ressourcen eine große Herausforderung. Das Ressourcenmanagement gelingt am besten, wenn das Unternehmen über ein Steuerungssystem verfügt, in dem alle relevanten Steuerungsgrößen (KPI: Key Performance Indicators) aus der Unternehmensstrategie abgeleitet sind. Auf dieser Basis lassen sich Schwerpunktthemen und Hauptarbeitspakete ableiten. Diesen sind Zeiträume und die entsprechenden Aufwände zuzuordnen und mit den vorhandenen Kapazitäten abzugleichen.

In Abhängigkeit von Ihren Prioritäten und Engpässen können Sie so sehr leicht entscheiden, ob Sie Projekte zurückstellen oder Kapazitäten aufbauen.

### Durchgängige Evaluation und Controlling

Ein systematisches Ressourcenmanagement mit monatlichem Soll-Ist-Vergleich und der Zuweisung klarer

und eindeutiger Kompetenzen ist die Voraussetzung für eine wirksame Projekt- und Unternehmenssteuerung. Durch die systematische und regelmäßige Bewertung aller laufenden Projekte werden Engpässe rechtzeitig sichtbar und die knappen Ressourcen können gezielt eingesetzt werden. Aus den Erkenntnissen lassen sich gezielt Verbesserungen ableiten und Ressourcenpotentiale heben. Mit Instrumenten wie z.B. der Portfolio- oder der Wertbeitragsanalyse können Alternativen bewertet und überprüft werden.

Kluges Ressourcenmanagement zahlt sich aus: Im Einkauf, in der Produktion, bis hin zu höheren Recyclingquoten. Gerade das Management der Personalressourcen trägt entscheidend zum Unternehmenserfolg bei. Hier gilt es, die Qualifikation, Verfügbarkeit, und Auslastung der Mitarbeiter im Blick zu behalten. Die Förderung von Talenten und geeignete Qualifizierungsmaßnahmen leisten dabei wichtige Beiträge.

### IT-gestütztes Ressourcenmanagement

In der komplexen Unternehmenswelt lassen sich Spar- und Verbesserungspotentiale nur auf Basis strukturierter Erhebungsmethoden erkennen. Das Bauchgefühl des Unternehmers reicht nicht mehr aus. Ressourcenplanung ist daher ohne den Einsatz von Business Intelligence Software undenkbar. Mit einer auf realen Zeiten und Ressourcen basierenden Planung und Projektsteuerung erhöht sich die Planungssicherheit. Teure Feuerwehrmaßnahmen werden reduziert und die Auslastung vorhandener Kapazitäten deutlich verbessert.

Das gesellschaftliche Umfeld verlangt auch von kleineren Unternehmen einen effizienten Umgang mit Ressourcen. Schlagworte wie „Nachhaltigkeit“ und „soziale Verantwortung“ zeigen, dass intelligentes Ressourcenmanagement die Unternehmensmarke entscheidend prägt. Und es ist der Schlüssel zu Innovation und Marktführerschaft.

**MFB Resultants – Wir liefern Resultate.**